

# 5 Euro für jeden Besucher

Was kostet eigentlich ein Freibad? Die Antwort darauf ist ähnlich unsicher wie die Wettervorhersage

Ralf Kubbernuß

**Voerde.** Angesichts der prekären Finanzlage wird in Voerde fast jeder Haushaltsposten mit spitzem Bleistift gerechnet. Luxus kann sich die Stadt nicht leisten. Und wenn es auch die Gesamtlage nicht erheblich beeinflusst: Mit jeder Wolke wird die finanzielle Situation düsterer. Zumindest was den finanziellen Zuschuss zum Freibad betrifft. Der ist extrem vom Wetter abhängig. Alle Forderungen der Politik, den Haushaltsposten verlässlicher zu kalkulieren, scheitern daran. So fanden im extrem guten 2003er Sommer 38 625 Besucher den Weg ins Voerder Freibad, im schlechten Sommer 2007 waren es nur 15 567 Badelustige. „Solche Differenzen schlagen sich natürlich extrem in der Kasse nieder“, sagt der zuständige Sportamtsleiter Erich Ginz.

Nicht nur auf der Einnahme-, sondern auch auf der Kostenseite ist das Wetter gewichtig: Die Übergangsphase zwischen Freibad- und Hallenbad-Saison wird nach Wetterlage organisiert. Haben beide Bäder geöffnet, schlägt sich das im Personalaufwand nieder. Unter dem Strich kostet das Personal für die Freibadsaison rund 70 000 Euro. Außerdem spielt in einem weiteren Wetter-Zusammenhang das Alter des Freibades eine

Rolle: In diesem Jahr wird 50-jähriges Bestehen gefeiert. Für ein Freibad ein stolzes Alter. Da fallen jährliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an.

Je nachdem, wie hart der Winter war, fallen diese unterschiedlich aus. Mehr als das Notwendige ist aber nicht drin: „Irgendwann müssten wir ein komplettes Finanzkonzept haben, aber die derzeitige Haushaltslage lässt das nicht zu“, sagt der zuständige Dezernent Egon Dames. Glücklicherweise trägt der Förderverein mit seinem Engagement zur Verschönerung bei. Aktuell wird es in diesem Jahr Neues für die Jüngeren geben, eine eigene Toilette am Kinderbecken gehört dazu.

## 27 000 Euro für das Wasser

Das Alter des Bades schlägt sich auch im Wasserverbrauch nieder: Das Becken hat einen Überlauf. Wasser, das dort abfließt, ist Abwasser. An moderne Anlagen, die überlaufendes Wasser reinigen und wieder dem Becken zuführen, ist derzeit nicht zu denken. So muss die Stadt derzeit in Kauf nehmen, dass rund 27 000 Euro pro Saison für Wasser (15 000) und Abwasser (12 000) fällig werden. Erwärmt wird das Wasser übrigens durch die Heizungsanlage des benach-



Die Kasse klingelt nur bei gutem Wetter.

Foto: Behrendt

## JUBILÄUM

Das 50-jährige Bestehen des Freibads Voerde wird in den nächsten Wochen doppelt gefeiert: Am **27. Juni** ab 11 Uhr gibt es die offizielle Jubiläumsfeier mit Festreden, Musikbeiträgen und Kunstsprung-Darbietungen. Am **18. Juli** (ab 9 Uhr) folgt dann der große Familientag mit buntem Programm. Mehr dazu lesen Sie am Samstag hier im NRZ-Lokalteil.

**Freibad Voerde**

# 50 Jahre

27. Juni  
1959 - 2009

**Hermann-Breymann-Bad**